

Erklärung der Schulbehörde

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Schulbehörde ist sich bewusst, dass der Vorschlag, über dieselbe Sache ein zweites Mal abzustimmen, ungewöhnlich ist. Dazu gehört auch ein wenig Mut, den die Behörde mit ihrem einstimmig gefällten Entscheid beweist. Dies macht sie nicht aus einem Gefühl der Überheblichkeit heraus, sondern im Wissen um die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Sache.

Die Rahmenbedingungen der ersten Abstimmung haben sich inzwischen wesentlich verändert. Die wichtigsten Forderungen der Gegner sind heute erfüllt. Wir können den Stimmbürgern diesmal genügend Zeit für eine solide Meinungsbildung einräumen und es fehlt – wie heute abend aufgezeigt – eine halbwegs überzeugende Alternative. Und weiterhin gilt: Das Projekt ist für die Schule **ohne Steuererhöhung finanzierbar**, trotz - oder vielmehr - zusammen mit dem Sporthallenprojekt.

Damit wird der **Volkswille respektiert**, der im letzten November primär gesagt hat: «Nicht unter diesen Umständen.» Glasklar war nämlich der ursprüngliche Auftrag der Schulgemeindeversammlung vom Januar 2010, an der Schulstrasse ein Kindergartenprojekt zu erstellen. Es ist die Aufgabe einer Schulbehörde, gute Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Unterricht zu schaffen. Sie betrachtet es deshalb als ihre Pflicht, dem Souverän die **optimale Lösung** zu präsentieren, welche langfristig das beste Kosten/Nutzen-Verhältnis ergibt.

Lange Zeit haben Schule wie auch politische Gemeinde keine substantiellen Neuinvestitionen gemacht. Dass nun nach zwanzig Jahren wieder zwei Projekte im gleichen Zeitpunkt angepackt werden müssen, hat mit den natürlichen Investitionszyklen zu tun. Man muss die Aufgaben angehen, wenn sie sich stellen. Gemeinde und Schule haben in ihrer gemeinsamen **langfristigen Investitionsplanung** aufgezeigt, dass beides miteinander verknüpfbar ist.

Ich wünsche mir, dass die Gemeinde Aadorf, ihrem weit herum hervorragenden Ruf einer fortschrittlichen Gemeinde gerecht wird und diese zwei sinnvollen und nachhaltigen Projekte zugunsten unserer Jugend und unserer Zukunft unterstützt und trägt. Insbesondere der **Einstieg in die Schullaufbahn** ist für unsere Kinder entscheidend - denken Sie auch an die Folgekosten, wenn dieser Einstieg nicht gelingt. Helfen Sie mit, dass in diesen ersten wichtigen Jahren für unsere Kleinsten auch in Zukunft Unterricht in einer guten Qualität gewährleistet werden kann. Für eine prosperierende Zukunft Aadorfs braucht es beides: **den Kindergarten und die Sporthalle!**

Die Schulbehörde wird sich dafür mit ihrer ganzen Kraft einsetzen. Auf Sie als verantwortungsvolle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger kommt es jetzt an. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die Behördearbeit!

Die Schulbehörde